

Inhalt

Seite

<i>Vorwort</i>	V
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	XV

Dritter Teil Die Erscheinungsformen des Verbrechens

9. Kapitel Die Verwirklichungsstufen der vorsätzlichen Straftat

§ 39 Die Stufen des Verbrechens	1
A. Normentheorie und Straftat	2
B. Die Strafbarkeit der Verwirklichungsstufen des Verbrechens	15
C. Die Strafbarkeit der Vorbereitung	20
D. Die Strafbarkeit des der Vollendung nachfolgenden Verhaltens	23
§ 40 Der Versuch (§§ 22, 23)	28
A. Strafgrund und Wesen des Versuchs	31
B. Die Strafgrundtheorien und die Problematik der Abgrenzung des Versuches von der Vorbereitung	34
C. Inhaltliche Bestimmung des Versuchs	40
D. Das unmittelbare Ansetzen zur Tatbestandsverwirklichung als objektives Element des Versuchs	43
E. Die subjektiven Elemente des Versuchs	55
F. Überbrückungsformen zur Vollendung	66
G. Der Versuch bei besonderen Verbrechensformen	71
H. Der untaugliche Versuch (§§ 22, 23 Abs. 3)	84
I. Der irrealer Versuch	91
J. Das Wahnverbrechen	92
K. Die Strafbarkeit des Versuchs (§ 23)	103
§ 41 Der Strafaufhebungsgrund des Rücktritts des Alleintäters vom Versuch (§ 24 Abs. 1)	108
A. Überblick	110
B. Der Grund des Straffreiheitsprivilegs	113
C. Die herkömmlich unterschiedenen Formen des Rücktritts und ihre Abgrenzung (beendeter, unbeendeter und fehlgeschlagener Versuch) ..	123
D. Das Verhältnis der Rücktrittsformen zueinander	142
E. Die Rücktrittsform der Aufgabe	144
F. Die Rücktrittsform der Vollendungsverhinderung	155
G. Das Bemühen um Erfolgsverhinderung	161
H. Die Freiwilligkeit des Rücktritts als allgemeine Voraussetzung des Straffreiheitsprivilegs	164
I. Rücktritt bei besonderen Verbrechensformen und Rücktrittswirkungen	171

VII

10. Kapitel
Die fahrlässige Straftat

§ 42 Struktur und Formen der fahrlässigen Straftat	179
A. Die fahrlässige Straftat als normwidrige Handlung	180
B. Die Eigenständigkeit der fahrlässigen Straftat	187
C. Formen der Fahrlässigkeit	195
§ 43 Der Tatbestand fahrlässiger Straftaten	201
A. Der objektive Tatbestand: Die Rechtsgutsbeeinträchtigung	206
B. Der objektive Tatbestand: Der Taterfolg	206
C. Der objektive Tatbestand: Die Sorgfaltswidrigkeit des Verhaltens	207
D. Der objektive Tatbestand: Die Verknüpfung des Täterverhaltens mit der Rechtsgutsbeeinträchtigung	241
E. Der subjektive Tatbestand	262
§ 44 Der Aufbau der fahrlässigen Straftat: Rechtswidrigkeit und Zurechenbarkeit (Tatverantwortung und Schuld)	269
A. Die Rechtfertigung fahrlässiger Straftaten	269
B. Die Zurechenbarkeit fahrlässiger Straftaten	281
C. Die Schuld	286

11. Kapitel
Die Unterlassungsverbrechen

§ 45 Wesen und Arten der Unterlassungsstraftaten	288
A. Begehens- und Unterlassungsstraftaten	290
B. Unterlassungsstraftaten	304
§ 46 Begriff und Aufbau der Unterlassungsstraftaten	310
A. Überblick	312
B. Unterlassungsstraftaten und pflichtwidriger Normverstoß	314
C. Der objektive Tatbestand der unechten Unterlassungsstraftaten: Das Tatsubjekt	321
D. Der objektive Tatbestand der unechten Unterlassungsstraftaten: Tathandlung und Handlungsmodalität	349
E. Der objektive Tatbestand der unechten Unterlassungsstraftaten: Die Verknüpfung zwischen Tathandlung und Taterfolg	351
F. Der subjektive Tatbestand der unechten Unterlassungsverbrechen	360
G. Rechtswidrigkeit, Zurechenbarkeit und Strafbarkeit der unechten Unterlassungsverbrechen	363
H. Versuch und Teilnahme bei den unechten Unterlassungsverbrechen	368
I. Die echten Unterlassungsverbrechen	368
II. Kreis und Formen der echten Unterlassungsstraftaten	369
III. Der Aufbau der echten Unterlassungsstraftaten	370
IV. Das Verhältnis der echten zu den unechten Unterlassungsverbrechen	370

12. Kapitel Täterschaft

§ 47 Die Täterschaft als Begehung der Tat	372
A. Einführung	374
B. Einheitstätersystem versus Beteiligungssystem	376
C. Der extensive Tatbegriff	382
D. Der restriktive Tatbegriff	398
E. Täterschaft bei besonderen Verbrechensformen	416
F. Abgeleitete Täterschaft	430
§ 48 Mittelbare Täterschaft	439
A. Das Wesen der mittelbaren Täterschaft	440
B. Die Erscheinungsformen der mittelbaren Täterschaft	445
C. Das Opfer als „Werkzeug gegen sich selbst“	466
D. Der subjektive Tatbestand	471
E. Mittelbare Täterschaft bei besonderen Erscheinungsformen des Verbrechens	474
F. Die Strafbarkeit des mittelbaren Täters	483
§ 49 Mittäterschaft	485
A. Allgemeines	486
B. Die besonderen Voraussetzungen der Mittäterschaft	492
C. Die Nebentäterschaft	508
D. Mittäterschaft bei besonderen Erscheinungsformen des Verbrechens und in sonstigen Fällen	510
E. Die Bestrafung der Mittäterschaft	523

13. Kapitel Teilnahme

§ 50 Begriff, Erscheinungsformen und Grundregeln der Teilnahme	527
A. Die Teilnahme	528
B. Allgemeine Regeln der Teilnahme	529
C. Teilnahme bei besonderen Erscheinungsformen des Verbrechens und in sonstigen Fällen	539
D. Beteiligungsprobleme bei der Teilnahme	549
E. Mitwirkungsformen ohne Teilnahmecharakter	553
§ 51 Anstiftung	560
A. Begriff	560
B. Der objektive Tatbestand der Anstiftung	562
C. Der Vorsatz des Anstifters	576
D. Versuch und Rücktritt	580
E. Die Bestrafung des Anstifters	581

§ 52 Beihilfe	582
A. Begriff	582
B. Der objektive Tatbestand der Beihilfe	583
C. Der Vorsatz des Gehilfen	598
D. Versuch und Rücktritt	601
E. Die Bestrafung der Beihilfe	602
§ 53 Die Abhängigkeit der Teilnahme von der Haupttat	604
A. Die doppelte Problematik der Akzessorietät	604
B. Die qualitative Akzessorietät (§§ 28, 29 StGB)	605
C. Die quantitative Akzessorietät der Teilnahme (§ 30 StGB)	628

14. Kapitel
Einheit und Mehrheit von Straftaten

§ 54 Die Handlungseinheit	648
A. Allgemeines	648
B. Die natürliche Handlungseinheit	651
C. Die rechtliche Handlungseinheit	654
§ 55 Tateinheit	657
A. Allgemeines	657
B. Gesetzeseinheit	658
C. Die Wirkungen der Tateinheit	665
§ 56 Tatmehrheit	670
A. Allgemeines	670
B. Die sog. mitbestraften Taten	672
C. Die Wirkungen der Tatmehrheit	678

Vierter Teil
Die Rechtsfolgen der Tat

15. Kapitel
Das System des StGB

§ 57 Die Sanktionsmittel des allgemeinen Strafrechts	686
A. Die Lehre von den Rechtsfolgen im strafrechtlichen Gesamtsystem ...	688
B. Das Sanktionenrecht als Schwerpunkt der Strafrechtsreform	690
C. Das Spannungsfeld der strafrichterlichen Einwirkung	691
D. Die Einteilung der strafrechtlichen Reaktionsmittel	694
§ 58 Die Registrierung des strafrechtlichen Urteils und die Rehabilitierung des Verurteilten	697
A. Die Registrierung der strafgerichtlichen Verurteilung	698
B. Die Rehabilitierung des Verurteilten	700
C. Das Erziehungsregister	704

16. Kapitel
Die Strafen und Nebenfolgen

§ 59 Die Hauptstrafen	705
A. Allgemeines	707
B. Die Freiheitsstrafe (§§ 38–39)	708
C. Die Geldstrafe (§§ 40–43)	714
§ 60 Die Nebenstrafen: Das Fahrverbot und die für verfassungswidrig erklärte Vermögensstrafe	733
A. Das Fahrverbot	734
B. Die für verfassungswidrig erklärte Vermögensstrafe	737
§ 61 Die Nebenfolgen	739
A. Rechtsnatur	739
B. Verlust der Amtsfähigkeit und des passiven Wahlrechts	739
C. Aberkennung des aktiven Wahlrechts	740
D. Fristenberechnung und Rehabilitierungsmöglichkeit	741

17. Kapitel
Die Strafzumessung

§ 62 Das System der Strafgrößen und Strafraumen	742
A. Die Entwicklung der Strafzumessungslehre	744
B. Funktionenteilung und Arbeitsgang bei der Strafzumessung	746
C. Formen der gesetzlichen Strafdrohungen	754
D. Die Ermittlung des gesetzlichen Strafraumens	762
§ 63 Grundsätze der Strafzumessung	767
A. Schuld und Prävention im Strafzumessungsvorgang	773
B. Die Ermittlung und Bewertung der Strafzumessungsfaktoren	815
C. Die Kontrolle der Strafzumessung	828
D. Die Strafzumessungspraxis	835
§ 64 Sonderfälle der Strafbemessung	837
A. Täter-Opfer-Ausgleich, Schadenswiedergutmachung (§ 46a)	840
B. Hilfe zur Aufklärung oder Verhinderung von schweren Straftaten (§ 46b)	844
C. Das Verhältnis von Geldstrafe und kurzer Freiheitsstrafe (§ 47)	846
D. Anrechnung (§ 51)	852
§ 65 Bedingter Erlass der Freiheitsstrafe	857
A. Allgemeines	859
B. Strafaussetzung zur Bewährung (§§ 56–56g)	862
C. Aussetzung des Strafrestes (§§ 57–57b)	877
§ 66 Verwarnung unter Vorbehalt der Geldstrafe.	
Absehen von Strafe	886
A. Verwarnung unter Vorbehalt der Geldstrafe (§§ 59–59c)	886
B. Absehen von Strafe (§ 60)	889

18. Kapitel
Die Maßregeln der Besserung und Sicherung und
sonstige Maßnahmen

§ 67 Allgemeine Grundsätze	892
A. Einleitung	893
B. Die Entwicklung des Maßregelrechts seit 1870	893
C. Einteilung und Unterscheidung der Maßregeln (§ 61)	896
D. Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit (§ 62)	898
E. Auswahl und Kombination der Maßregeln (§ 72)	900
§ 68 Freiheitsentziehende Maßregeln	902
A. Die einzelnen Maßregeln	903
B. Gemeinsame Bestimmungen	927
§ 69 Maßregeln ohne Freiheitsentziehung	934
A. Führungsaufsicht (§§ 68–68g)	934
B. Entziehung der Fahrerlaubnis (§§ 69–69b)	940
C. Berufsverbot (§§ 70–70b)	945
§ 70 Sonstige Maßnahmen	949
A. Grundsätze	949
B. Der Verfall (§§ 73 ff.)	949
C. Die Einziehung (§ 74–§ 76a)	953

19. Kapitel
Das Einwirkungssystem des Jugendstrafrechts

§ 71 Aufgaben und Einteilung der jugendstrafrechtlichen Reaktionsmittel	958
A. Jugendstrafrecht und allgemeines Strafrecht	959
B. Die Auswirkungen des Erziehungsgedankens im Jugendstrafrecht	963
§ 72 Erziehungsmaßregeln	966
A. Allgemeines	967
B. Die Erziehungsmaßregeln im Einzelnen	967
C. Die Registrierung der Anordnungen	970
§ 73 Zuchtmittel	971
A. Die Funktion der Zuchtmittel	972
B. Die einzelnen Zuchtmittel	973
C. Die Verbindung von Zuchtmitteln mit anderen Maßnahmen des Jugendstrafrechts	975
§ 74 Jugendstrafe	977
A. Rechtsnatur und Voraussetzungen der Jugendstrafe	978
B. Die Bemessung der Jugendstrafe	980
C. Bedingte Verschonung von der Jugendstrafe	982
D. Verbindung von Jugendstrafe mit Erziehungsmaßregeln und Zuchtmitteln	986
E. Tilgung des Strafmarkels	987

20. Kapitel
Voraussetzungen und Hindernisse des
strafrechtlichen Einschreitens

§ 75 Voraussetzungen der Bestrafung:	
Antrag, Ermächtigung und Verlangen	989
A. Allgemeines	989
B. Der Strafantrag	990
C. Ermächtigung und Strafverlangen	998
§ 76 Bestrafungshindernisse	1000
A. Die Begnadigung	1001
B. Die Verjährung	1004
<i>Register der behandelten Paragraphen des StGB</i>	1014
<i>Register anderer geltender Gesetze</i>	1029
<i>Stichwortverzeichnis</i>	1036